

Feierliche Eröffnung des modernisierten Aatalstadions mit großem Sport- und Familienfest



Sabine Willeke (Vorsitzende Familien-, Jugend-, Sport- und Kulturausschuss), Kevin Gniosdor, Diethelm Krause (KSB Paderborn e.V.), Friedbert Agethen (Energienstiftung Sintfeld), Bürgermeister Christian Carl, Bernhard Winkel (Ehrenamtsbeauftragter FLVW Kreis Paderborn), Burkhard Fingerhut (Vorsitzender FSV Bad Wünnenberg-Leiberg), Daniel Sieveke (Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen), Dietmar Ape (Kreisvorstand FLVW Kreis Paderborn), Maria Junge (Ortsvorsteherin) und Bernhard Hoppe-Biermeyer (Landtagsabgeordneter) freuen sich über die erfolgreiche Modernisierung und Eröffnung des Aatalstadions.

Bericht auf Seite 2



PV-ANLAGEN



029 57 985 16 25



PRIVAT



IMMOBILIEN



GEWERBE



FREIFLÄCHEN



SUNELEMENT GmbH
Paderborner Straße 44
33181 Bad Wünnenberg
sunelement.de
info@sunelement.de

HERVORRAGENDES

PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &

SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de





Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



Bericht zur Titelseite

Feierliche Eröffnung des modernisierten Aatalstadions mit großem Sport- und Familienfest

Mit einem bunten Festumzug, vielen Ehrungen und einem abwechslungsreichen Sportprogramm wurde am Sonntag, 31. August, das modernisierte Aatalstadion feierlich eröffnet. Mehrere hundert Besucherinnen und Besucher kamen ins Stadion, um gemeinsam mit Vereinen, Politik und Stadtgesellschaft die neue Sportstätte einzuweihen. Den Auftakt bildete ein Festzug von der Schützenhalle zur Sportanlage, musikalisch begleitet vom Musikverein und dem Tambourcorps Bad Wünnenberg. Auch der Maikäfer des TuS Bad Wünnenberg war dabei, ebenso zahlreiche Vereine mit vielen Kindern und Jugendlichen. Im Stadion begrüßten Bürgermeister Christian Carl, Burkhard Fingerhut als Vorsitzender der FSV Bad Wünnenberg-Leiberg und Daniel Sieveke, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen die Besucherinnen und Besucher offiziell. In allen Reden wurde die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, Vereinen, Politik und Ehrenamt gelobt, die die Modernisierung des Stadions möglich gemacht hat. Für eine besondere Überraschung sorgten zwei Ehrungen: Der Bad Wünnenberger DLRG-Sportler David Laufkötter, Bronzegewinner und Teilnehmer der World Games, trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein.



Ferdinand Borghoff und Wolfgang Ebbers tragen den symbolischen Maikäfer Bad Wünnenbergs im feierlichen Umzug ins neue Aatalstadion.

Zudem erhielt Burkhard Fingerhut die DFB-Verdienstnadel für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit. Nach der Segnung der Anlage

durch die Pastöre startete das sportliche Programm. Beim Tauziehen der Vereine sorgten spannende Duelle im K.o.-System für viele Lacher und viel Applaus. Die

Feuerwehr Bad Wünnenberg konnte sich schließlich als Sieger durchsetzen. Turnvorführungen des TuS Bad Wünnenberg, die Vorstellung der Walking Footballer sowie ein Spiel der D-Jugend schlossen sich an. Am Nachmittag zeigten die Kindergärten aus allen Ortsteilen einen farbenfrohen Tanz. Den sportlichen Höhepunkt bildete schließlich das Bezirksligaspiel zwischen dem FSV Bad Wünnenberg-Leiberg und dem SC Borcheln, in dessen Halbzeitpause die HTSV-Tanzgruppe Tanzalarm auftrat. Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Hüpfburg und Kinderschminken sorgten den ganzen Tag über für Abwechslung. „Das war ein Tag, an dem man gespürt hat, was Bad Wünnenberg ausmacht: Gemeinschaft, Ehrenamt und Freude an Bewegung“, fasste Bürgermeister Carl den Tag zusammen.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper

rundblick

LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

FON02241 260-112

FAX02241 260-139

E-MAILverkauf@rautenberg.media

2

Rundblick Lichtenau & Bad Wünnenberg | 37. Jahrgang | Nr. 9 | Dienstag, 23. September 2025 | Kw 39 | rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper

Ursula Berhorst-Schäfers zur Bürgermeisterin in Bad Wünnenberg gewählt

Bei der Kommunalwahl am 14. September konnte sich Ursula Berhorst-Schäfers gegen Amtsinhaber Christian Carl durchsetzen und ist ab dem 1. November die neue Bürgermeisterin in Bad Wünnenberg. Die SPD-Kandidatin Berhorst-Schäfers (SPD) erhielt 54 Prozent der Stimmen und CDU-Kandidat Christian Carl 45 Prozent. Die Wahlbeteiligung im Stadtgebiet lag bei rund 65 Prozent. Ursula Berhorst-Schäfers ist für die nächsten fünf Jahre als Bürgermeisterin gewählt. Bevor Sie offiziell das Amt übernimmt, muss das Wahlergebnis durch den Wahlausschuss festgestellt werden. Die Sitzung des Wahlausschusses findet am Mittwoch, 17. September, um 18 Uhr statt.

Wasserzählerwechsel im Stadtgebiet Bad Wünnenberg

Im Stadtgebiet Bad Wünnenberg steht in diesem Jahr turnusgemäß der Austausch der Wasserzähler des Baujahres 2019 und älter an. Mit der Organisation und Durchführung des Austauschs haben die Stadtwerke Bad Wünnenberg die Messstellensteuerung der Westfalen Weser Netz GmbH beauftragt. Der Wechsel selbst wird von einem Dienstleister vorgenommen. Die Monteure sind von Mitte September bis November zu den üblichen Geschäftszeiten unterwegs. Die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer erhalten in den kommenden Wochen ein Informationsschreiben. Darin enthalten sind die Kontaktdaten des Dienstleisters, die Angaben zum Wasserzähler sowie ein Terminvorschlag für den Austausch. Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, bittet die Stadt darum, die Zähleranlagen zugänglich zu machen. Eigentümerinnen und Eigentümer, die nicht selbst vor Ort wohnen, werden gebeten, ihre Mieter oder Hausbewohner über den bevorstehenden Termin zu informieren. Die Monteure können sich am vereinbarten Termin ausweisen und legen auf Wunsch ein Legitimationsschreiben der Stadtwerke Bad Wünnenberg vor.



Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ **05253-8689518**
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Geld senden: Made in Europe.

Mit Wero von Konto zu Konto.
Aktivieren Sie jetzt Wero in der App Sparkasse und senden Sie Geld in unter 10 Sekunden.
sparkasse.de

WERO
MADE IN EUROPE.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter



Kirche ist nie fertig

Erzbistum setzt Pastoralvereinbarung für Pastoralen Raum Wünnenberg-Lichtenau in Kraft

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius in Bad Wünnenberg hat das Erzbistum Paderborn dem Pastoralen Raum Wünnenberg-Lichtenau die neue Pastoralvereinbarung überreicht und damit in Kraft gesetzt. Weihbischof Josef Holtkotte übergab das Dokument als Bestätigung des über fünfjährigen pastoralen Prozesses an Vertreterinnen und Vertreter der 14 beteiligten Pfarreien in den 22 Orten in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Weihbischof Holtkotte lobte die von einer Steuerungsgruppe und den Pfarrgemeinderäten im Pastoralen Raum erarbeitete Pastoralvereinbarung. „Es hat mir sehr imponiert, wie darin gefragt wird: Was stärkt unser Miteinander“, sagte Holtkotte. In der aktuellen Zeit sei es wichtiger denn je, hoffnungsvoll in die Zukunft schauen und sich nicht entmutigen zu lassen. „Sie arbeiten mit an einer glaubwürdigen und lebendigen Kirche.“ Markus Jonas, Vorsitzender des



Weihbischof Josef Holtkotte (r.) überreichte im Auftrag des Erzbistums Paderborn die im Pastoralen Raum Wünnenberg-Lichtenau erarbeitete Pastoralvereinbarung an das Pastoralteam und die Steuerungsgruppe des Prozesses. Markus Jonas (4. v.l.) hatte zuvor die Vereinbarung in einem festlichen Gottesdienst vorgestellt. (v.l.) Pastor Dr. Nixon Kattassery, Edeltraud Jung, Annelie Becker, Markus Jonas, Petra Günter, Barbara Wittler, Annika Meier, Claudia Grote, Pastor Stefan Stratmann, Barbara Knoppe, Pfarrer Daniel Jardezewski, Norbert Wiedenstritt, Patrick Diermann und Weihbischof Josef Holtkotte. Foto: Dorothee Jonas

**NUTZE ERNEUT
DEINE STIMME.**

Stichwahl

**Sonntag,
28.09.2025**

Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Pfarrgemeinderates St. Antonius und Mitglied der Steuerungsgruppe des pastoralen Prozesses, stellte den wegen Corona ungewöhnlich langen Prozess seit der Errichtung des Pastoralen Raums im Jahr 2019 vor. „Was heute überreicht wird, ist mehr als ein Dokument: Es ist Ausdruck eines gemeinsamen Weges“, sagte Jonas. In seiner Rede erinnerte er an die Auf-

taktveranstaltung mit über 650 Teilnehmenden, an Vor-Ort-Gespräche, Workshops, Gremienarbeit, digitale Treffen während der Corona-Zeit und viele persönliche Begegnungen. Die Vereinbarung sei ein Ergebnis, das auf Analyse, Beteiligung und gelebtem Miteinander beruhe. Besonders hob Jonas die vier Leitziele der neuen Pastoralvereinbarung vor. Gemeinsam wollte man Räume schaffen, in denen Menschen neu mit dem Glauben und mit Gott in Berührung kommen können, aufmerksam bleiben für die Not der Mitmenschen und mithelfen, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird. Zudem wollte man glaubwürdige sowie vielfältige Gottesdienst feiern und die immer noch sehr vielen Engagierten in den Gemeinden stärken, vernetzen und wertschätzen. „Diese Ziele geben Orientierung, aber sie sind kein fertiger Plan“, sagte er. „Sie laden ein, weiterzugehen, weiterzudenken, weiterzubeten.“

Mit Blick auf den seit April laufenden Transformationsprozess des Erzbistums Paderborn, der eine umfassende Neustrukturierung in maximal 25 Seelsorgeräume vorsieht, betonte Jonas die Anschlussfähigkeit der bisherigen Arbeit: „Wir haben als 14 Gemeinden ein gemeinsames Profil erarbeitet, Ziele definiert, Verantwortung geteilt. Unsere Erfahrungen sind direkt anschlussfähig an das, was im Bistum nun größer gedacht wird.“ Es gelte, die Pastoralvereinbarung stetig weiterzuentwickeln. „Kirche ist nie fertig - sie ist immer auf dem Weg, idealerweise in der Nachfolge Jesu“, so Markus Jonas. Eine Einschätzung, die Weihbischof Josef Holtkotte ausdrücklich bestätigte. Der Transformationsprozess müsse keine Angst machen. „Kirche ist und bleibt lebendig, wenn sie vor Ort lebt. Und das liegt in unser aller Hand.“

Bestattungen

Grundmann

Bestattungsvorsorge heute...

...damit Ihnen später zusätzliche Belastungen erspart bleiben.

Wir informieren Sie gerne!

Lichtenau
05292-1794

Paderborn
05251-71513

Büren
02951-2521

Persönlich 24/7 erreichbar www.bestattungen-grundmann.de



Hörverlust frühzeitig erkennen - geistig fit bleiben

Gutes Hören ist weit mehr als Komfort: Es ist entscheidend für unsere geistige Fitness und unser Wohlbefinden. Studien zeigen, dass unbehandelter Hörverlust nicht nur zu sozialem Rückzug führen kann, sondern auch das Risiko für geistigen Abbau erhöht. Wer nicht mehr gut hört, verliert oft den Anschluss an Gespräche, meidet gesellschaftliche Situationen - und regt damit sein Gehirn weniger an. Auf Dauer kann das die geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigen.

Bei OHRWERK sorgen wir dafür, dass es gar nicht so weit kommt. Unsere Philosophie: Hörgeräte sind keine Einschränkung, sondern eine Chance, aktiv, gesund und selbstbestimmt zu bleiben. Mit moderner Hörakustik, persönlicher Beratung und innovativer Technik helfen wir Ihnen, Ihr Leben in vollen Zügen zu genießen. Ob beim Gespräch mit Freunden, beim Musikhören oder bei Vorträgen - klares Hören bedeutet klares Denken. Unser Gehirn braucht die ständige Herausforderung durch Sprache und Geräusche, um fit zu bleiben. Ein Hörsystem wirkt dabei wie ein Trainingspartner: Es hält die Sinne wach, die Gedanken frisch und unterstützt das Gedächtnis.

Fazit: Gutes Hören ist Lebensqualität. Es ermöglicht nicht nur, Geräusche wahrzunehmen, sondern auch aktiv am Leben teilzunehmen. Es schützt vor Missverständnissen, stärkt soziale Kontakte und trägt entscheidend zur geis-



Regelmäßige Hörtests geben Ihnen Sicherheit über Ihr aktuelles Hörvermögen.

tigen Gesundheit bei. Deshalb ist es wichtig, das Gehör regelmäßig prüfen zu lassen und bei Bedarf frühzeitig zu handeln - für mehr Lebensfreude in jedem Alter. Bei OHRWERK legen wir großen Wert auf persönliche Betreuung. Wir nehmen uns Zeit, Ihre Hörsituation genau zu analysieren, Ihre Wünsche zu verstehen und die bestmögliche Lösung zu finden. Unsere Hörsysteme sind modern, diskret und komfortabel - und helfen Ihnen, jeden Moment bewusst zu erleben.

Einladung zum kostenlosen Hörtest

Regelmäßige Hörtests sind schnell, unkompliziert und schmerzfrei - und sie geben Ihnen

Sicherheit über Ihr aktuelles Hörvermögen. So kann ein Hörverlust rechtzeitig erkannt und optimal

versorgt werden. Bei OHRWERK erhalten Sie einen kostenfreien und unverbindlichen Hörtest.

Bestes Hören in Lichtenau

Bei OHRWERK schenken wir Ihren Hörwünschen besondere Aufmerksamkeit.

Ob kostenloser Hörtest, neue Hörtechnologie oder modernes Hörtraining - wir kümmern uns darum, dass Sie wieder gut verstehen.

Wir freuen uns auf Sie.

**Kostenlos
Hörgeräte
testen**



Jetzt Termin vereinbaren bei OHRWERK Hörgeräte in:

Lichtenau
Lange Straße 47
Tel. (0 52 95) - 99 83 100

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE



Bei OHRWERK legen wir großen Wert auf persönliche Betreuung.

Von 3.00 Uhr
auf **2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 26. Oktober 2025
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Wir trauen uns
am 18.03.2030 im Bann
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Polterabend
in der Paulus Kirche
ab 18.00 Uhr
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZULETT

Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge

geburt 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwunder, Bewaise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegermutter und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Änderung Mietverträge Wohnung
3 Z., 125 qm, 2-Familienhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Keller, Gar-
age, komplett renoviert, für
gesunde Menschen, für
Kfz, Bsp. 1200,-
Tel. 0251 311111

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

☎ 0 56 43 - 94 923 80 📞 0173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Zeitgeschichte im Fokus

Der Kreisverband Paderborn im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge lädt ein

Kreis Paderborn (krpb). Der Kreisverband Paderborn im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. lädt zu drei besonderen Veranstaltungen rund um Zeitgeschichte, Erinnerungskultur und interreligiösen Dialog ein. Im Mittelpunkt stehen ein internationales Rechercheprojekt zu sowjetischen und deutschen Kriegsgefangenen, ein Vortrag über den Umgang mit dem Widerstand gegen Hitler in der Bundesrepublik sowie ein Besuch der Paderborner Synagoge.

Am Dienstag, 30. September, spricht Dr. Daniel Bißmann um 19 Uhr in der Aula der Krollbachschule Hövelhof über das Schicksal sowjetischer und deutscher Kriegsgefangener und Internierter. Im Anschluss informiert Oliver Nickel über die Arbeit der Gedenkstätte Stalag 326 VI K Senne.

Am Donnerstag, 6. November, folgt um 19 Uhr im Stadtmuseum Paderborn ein weiterer Vortrag mit Prof. Dr. Winfried Heinemann zum Thema „Der Widerstand gegen Hitler in der Bundesrepublik“.



Professor Dr. Winfried Heinemann begrüßt am 6. November Interessierte im Stadtmuseum Paderborn.

Abgerundet wird das Programm mit einem Besuch der Synagoge Paderborn am Donnerstag, 20. November, um 14:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis zum 30. September ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung beim Kreisverband Paderborn im Volksbund, Tel.: 05251 3083001 oder per E-Mail an rothp@kreis-paderborn.de.

Helden im Ehrenamt gesucht

Jetzt für den Ehrenamtspreis des Kreises Paderborn bewerben

Kreis Paderborn (krpb). Wer folgt auf Franz Klute, Tonika e.V. sowie die Initiative „Büren ist bunt“? Dies sind die Ehrenamtspreisträger aus dem Jahr 2024 und auch 2025 wird der Kreis Paderborn wieder Menschen auszeichnen, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander leisten.

Ob im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich, im Natur- oder Umweltschutz, in Vereinen, Initiativen oder Projekten - ehrenamtliches Engagement ist vielfältig und unverzichtbar.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind daher herzlich eingeladen, engagierte Persönlichkeiten, Gruppen oder Organisationen für den Ehrenamtspreis 2025 vorzuschlagen. Die vorgeschla-

genen Personen und Initiativen sollten sich durch ihr Wirken in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen und durch ihr Engagement einen nachhaltigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben im Kreis Paderborn leisten.

Vorschläge können bis zum 30. September eingereicht werden. Ein Formular, das direkt online ausgefüllt werden kann sowie weitere Informationen zum Ehrenamtspreis finden Interessierte auf der offiziellen Website des Kreises Paderborn unter www.kreis-paderborn.de/ehrenamtspreis. Eine Bewerbung ist auch per E-Mail an schumachere@kreis-paderborn.de oder postalisch an Kreis Paderborn, Kulturamt, Niederhagen 11, 33142 Büren-We-welsburg, möglich.



Berufseinstieg im Handwerk

Viele junge Menschen fragen sich, wie sie am besten ins Berufsleben starten. Das Handwerk bietet mit über 130 Ausbildungsberufen vielfältige Chancen - unabhängig vom Schulabschluss. Es verbindet Praxis und Theorie, bietet Aufstiegsmöglichkeiten und erfüllt viele mit Stolz und Zufriedenheit. Doch welche Bildungswege gibt es? Wie findet man den passenden Beruf? Und warum ist das Handwerk so besonders?

Welche Bildungsabschlüsse gibt es?

Ohne Schulabschluss

In vielen Handwerksberufen ist formal kein Schulabschluss vorgeschrieben, es ist also möglich, auch ohne Hauptschulabschluss eine Ausbildung zu beginnen. Ein Beispiel dafür sind Berufe wie Maurer/in oder Zimmerer/in.

Mit Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur

Viele Studiengänge im Handwerk verlangen keinen bestimmten Abschluss. In der Regel sind Haupt-, Real- oder auch Fachabitur ausreichend, sowohl für die Berufsausbildung als auch für spätere Aufstiegswege.

BerufsAbitur

Eine interessante Option: in etwa vier Jahren kann man den Gesellenbrief mit der allgemeinen Hochschulreife kombinieren. Das spart Zeit und vereint Praxis

und Zugangsmöglichkeit zum Studium.

Studieren trotz Handwerk

Auch ohne Abitur ist ein Studium nach der Ausbildung möglich - etwa über Fachgebundene Hochschulreife oder mit einem Meistertitel, der gleichermaßen Hochschulzugangsberechtigung darstellt. Duales oder triales Studium (Kombination aus Ausbildung, Meister und Bachelor) sind ebenfalls möglich.

Man merkt also schnell, dass die Ausbildung nach dem Gesellenbrief nicht gleich vorbei ist und es für diejenigen mit Karriere Wünschen noch eine Menge Aufstiegsmöglichkeiten gibt.

Wie finde ich den richtigen Handwerksberuf?

Das Handwerk bietet über 130 verschiedene Ausbildungsberufe - vom Bäcker über Metallbauer bis Zweiradmechatroniker. Doch wie findet man den passenden Beruf? Berufe-Checker und Filtertools verwenden

Durch Tools wie den „Berufe-Checker“ kann man Berufe nach den eigenen Vorlieben filtern: technische vs. künstlerische Tätigkeit, drinnen vs. draußen, im Team oder eher alleine, mit Kundenkontakt oder ohne. Damit lässt sich schnell eingrenzen, was zu einem persönlich passen könnte. Eine solche Suchmaschine findet man zum Beispiel auf www.Handwerk.de.

Berufsberatung & Praktika

Regionale Handwerkskammern bieten außerdem Berufsberatung und helfen bei der Ausbildungsplatzsuche. Auch Praktika oder „Berufsinsider“-Berichte liefern Einblicke und können bei der Entscheidung helfen.

Was macht das Handwerk besonders?

Stolz und Zufriedenheit im Beruf
Eine Studie belegt, dass 91 Prozent der Handwerker/-innen stolz auf ihre tägliche Arbeit sind. Auch Frauen und Abiturient/-innen im Handwerk sind besonders zufrieden.

Das duale Ausbildungssystem
Die Kombination aus Praxis im Betrieb und Unterricht in der Berufsschule sorgt für eine solide, praxisnahe Ausbildung, was ein weltweit anerkanntes Modell ist.

Innovationskraft und Tradition

Handwerk verbindet traditionelles Können mit moderner Technik: Digitalisierung, umweltfreundliche Verfahren und neue Materialien sind Teil des Alltags - ohne dabei die handwerkliche Qualität aus den Augen zu verlieren.

Der Einstieg ins Handwerk eröffnet zahlreiche Wege. Egal ob mit oder ohne Schulabschluss. Wer sich selbst ausprobieren möchte, findet Berufe, die zu den eigenen Interessen, Stärken und Lebensplänen passen. Mit Unterstützung durch die Handwerkskammer oder Berufsberatung entstehen Perspektiven, die bis hin zur Selbstständigkeit oder einem Studium führen können. Das Handwerk ist vielfältig, zukunftsweisend und voller Chancen - ideal für deinen Start ins Berufsleben.



Sie erhalten von uns – als Meisterbetrieb für Fenster und Türen mit mehr als 65 Jahren Erfahrung – alles aus einer Hand: individuelle Beratung, Aufmaß, Planung, Produktion, Lieferung, Montage und Service.

PEINE

FENSTER | TÜREN

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung in
Herste!

Wir bringen Qualität in Ihr Haus.

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | Telefon: 0 52 53 98 47 - 0 | E-Mail: info@peine-fenster.de | Web: www.peine-fenster.de

Neue Selbsthilfegruppe zum Thema Mediensucht in Gründung

Mit Unterstützung der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Paderborn soll eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen entstehen, die unter exzessivem Medienkonsum leiden oder eine Mediensucht entwickelt haben. Zur Mediensucht zählen unter anderem die übermäßige Nutzung von Video-

spielen, sozialen Netzwerken, Filmen, Serien oder anderen digitalen Medien. Ziel der Gruppe ist es, einen geschützten Rahmen zu schaffen, in dem Betroffene ihren Medienkonsum kritisch hinterfragen, persönliche Erfahrungen austauschen und gemeinsam Strategien für einen bewussteren Um-

gang entwickeln können. Die Treffen sollen von gegenseitigem Verständnis und Unterstützung geprägt sein und frei von Verurteilungen. Da sich die Gruppe aktuell im Aufbau befindet, werden Ort und Zeit der ersten Treffen noch festgelegt. Die Initiative steht Erwachsenen offen, die sich selbst

von Mediensucht betroffen sehen. Für weitere Infos und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Paderborn, 05251 87 82 960, selbsthilfe-paderborn@paritaet-nrw.org, Montag bis Mittwoch 9:30 bis 13 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr.

Hand in Hand für gelungene Integration

Starke Kooperation in Lichtenau für Menschen mit Einwanderungsgeschichte

Kreis Paderborn (krpb). Eine gelingende Integration erfordert verlässliche Strukturen, engagierte Partner und ein gemeinsames Ziel: Menschen mit Migrationshintergrund gezielt zu unterstützen und ihnen den Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe zu erleichtern. Im Kreis Paderborn zeigt sich, wie durch enge Kooperation zwischen dem Kommunalen Integrationsmanagement (KIM), der Kommune, dem Kreis und den freien Trägern wirkungsvolle Unterstützung vor Ort gestaltet werden kann.

In der Stadt Lichtenau arbeiten seit vielen Jahren das Sozialamt, der Caritasverband im Dekanat Büren e.V. und der AWO Kreisverband Paderborn e.V. eng zusammen. Seit März wird diese Arbeit vor Ort zusätzlich von der neuen KIM-Case-Managerin Corinna Renger begleitet. Ziel ist es, die Beratung für Menschen mit Einwanderungsgeschichte nachhaltig und vor Ort zu etablieren und einen weiteren Schritt hin zu einer inklusiven und vernetzten Kommune zu gehen.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht ein abgestimmtes Vorgehen, das sich an den Bedarfen der Menschen orientiert und mit ihnen Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben entwickelt.

Die gemeinsame Verantwortung und der regelmäßige Austausch zwischen den Partnern sorgen dafür, dass Unterstützungsangebote zielgerichtet ankommen - etwa beim Zugang zu Bildung, Arbeit, Wohnen oder gesundheitlicher Versorgung.



(v.l.) Katrin Neumann (Kommunales Integrationsmanagement, Sachgebietsleitung), Abel Akindejoye (Caritasverband im Dekanat Büren e. V., Fachbereichsleitung Beratungsdienste), Christina Thonemann (Stadt Lichtenau), Claudia Graß (Caritasverband im Dekanat Büren e. V.), Ulf Werner (Stadt Lichtenau), Ute Dülfer (Bürgermeisterin Stadt Lichtenau), Corinna Renger (Kommunales Integrationsmanagement, Case Managerin Stadt Lichtenau), Niko Dembowski (AWO Kreisverband Paderborn e.V., Einrichtungsleiter Jugendmigrationsdienst). Foto: Kreis Paderborn

Aktuell leben in Lichtenau 369 Personen mit Fluchthintergrund in zehn von fünfzehn Ortsteilen. Menschen aus 25 unterschiedlichen Nationen sind derzeit in der Kommune untergebracht, allein im laufenden Jahr (Stand: 31. Juli 2025) sind 85 neue Personen hinzugekommen. „Diese Zahlen zeigen, wie wichtig ein gut aufgestelltes, kooperativ getragenes Integrationsmanagement ist“,

sagt Ute Dülfer, Bürgermeisterin Stadt Lichtenau.

„Nur durch enge Zusammenarbeit und abgestimmte Prozesse können wir Menschen mit Einwanderungsgeschichte wirkungsvoll unterstützen und Integration vor Ort stärken“, betont Petra Bolte, Amtsleiterin des Bildungs- und Integrationszentrums im Kreis Paderborn.

In Lichtenau sind das Kommu-

nale Integrationsmanagement, der Jugendmigrationsdienst des AWO Kreisverbandes Paderborn e. V., die Migrationsberatung für Erwachsene, die Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes im Dekanat Büren e. V. und zahlreiche andere Beratungs- und Unterstützungsangebote aktiv. Ihr Einsatz macht deutlich: Erfolgreiche Integration ist ein gemeinschaftlicher Prozess.



Pelletheizungen: Regionale Energiequelle mit stabilen Preisen

Holzpellets gelten als einer der wichtigsten erneuerbaren Brennstoffe für den Wärmemarkt. Sie bestehen aus naturbelassenem Restholz, meist Sägespänen oder Hobelspänen, die in der Holzverarbeitung ohnehin anfallen. Durch die Pressung entsteht ein kompakter Brennstoff mit hoher Energiedichte. Da die Rohstoffe überwiegend aus regionalen Sägewerken stammen, entfallen lange Transportwege. Damit sind Pellets nicht nur weitgehend klimafreundlich, sondern auch ein stabiler Energieträger - Preissteigerungen verlaufen deutlich moderater als bei fossilen Energien wie Öl oder Gas. Für Verbraucher bedeutet das mehr Planungssicherheit bei den Heizkosten. Ein weiterer Vorteil: Der Schwefelgehalt von Pellets ist sehr niedrig, wodurch beim Heizen weniger



Schadstoffe entstehen. Zwar sind auch hier CO₂-Emissionen und Feinstaub nicht zu vermeiden, die Klimabilanz fällt im Vergleich zu fossilen Brennstoffen aber deutlich besser aus. Die Nachhaltigkeit hängt vor allem von einer verantwortungsvollen Forstwirtschaft ab - in Deutschland stammt der überwiegende Teil der Pellets aus zertifizierten Quellen.

Moderne Technik für hohen Komfort
Pelletheizungen sind heute weit entfernt von der Vorstellung,

ständig Holz nachlegen zu müssen. Moderne Anlagen arbeiten vollautomatisch: Ein Fördersystem kann die Pellets aus dem Lagerraum direkt in den Brenner bringen, die Verbrennung wird elektronisch geregelt, und der Aschebehälter muss meist nur wenige Male pro Jahr entleert werden. Mit Wirkungsgraden von bis zu über 90 Prozent sind sie äußerst effizient. Auch die Steuerung erfolgt inzwischen digital - von der automatischen

Brennstoffnachbestellung bis zur App-Bedienung auf dem Smartphone. Damit bieten Pelletheizungen denselben Komfort wie Gas- oder Ölheizungen, jedoch mit einer deutlich besseren Klimabilanz.

Neben der Technik überzeugt auch die Förderung: Über Programme des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie über KfW-Kredite lassen sich bis zu 70 Prozent der Investitionskosten für eine neue Anlage oder den Heizungstausch finanzieren. Die hohen Anschaffungskosten zwischen 10.000 und 25.000 Euro werden so erheblich abgefedert, sind dennoch nicht zu unterschätzen. Im laufenden Betrieb liegen die Brennstoffkosten unter denen klassischer fossiler Heizungen - für ein Einfamilienhaus meist im Bereich von 600 bis 1.000 Euro jährlich.

Jetzt Holzpellets einlagern und gewinnen

Herbstaktion

**Holzpellets bis 31.10.2025
bestellen und gewinnen**

Wir verlosen:

- 1 x Übernachtung im Baumhaus über Wölfen
- 4 x Gutscheine im Wert von 250 Euro
- 20 x Gutscheine im Wert von 50 Euro



Bestellservice:
05505 94097-10
www.wohlundwarm.de/hardegsen
Werksverkauf:
Zementfabrik 4 • 37181 Hardegsen



wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme





Kachelofentage 2025

Moderne Holzfeuerstätten im Fokus



Keramiköfen verwandeln hohe Temperaturen in behagliche Wärme. Foto:GVOB/akz-o

Vom 26. bis 27. September finden bundesweit die Kachelofentage statt. Fachbetriebe für Ofen- und Luftheizungsbau öffnen an diesen Tagen ihre Ausstellungen, geben Einblicke in aktuelle Technologien rund um Kachelöfen, Heizkamine sowie Kaminöfen und informieren über individuelle Lösungen für modernes Heizen mit Holz. Moderne Holzfeuerstätten gelten heute als technisch ausgereifte Einzelfeuerstätten. Sie nutzen Holz als CO₂-neutralen, regional verfügbaren Energieträger und zeichnen sich durch hohe Effizienz sowie geringe Emissionen aus.

Behaglichkeit, die unter die Haut geht

Ein Kachelofen ist nicht nur gemütlich, er überzeugt auch durch seine Strahlungswärme. Anders als konvektive Heizsysteme er-

**Abfluss verstopft? Wasserschaden? Rohrbruch? Keller feucht?
Ihr regionaler Handwerker vor Ort:**



**MENKE GRUPPE
PADERBORN**

Rohrreinigung

Kanal-TV-Untersuchung

Dichtheitsprüfung

Wasserschaden

Rohrbruch

**24 h
Notdienst**

05251 / 874 84-00

RUND UM MEIN ZUHAUSE

wärmt er nicht die Luft, sondern Menschen und Objekte direkt. Diese langwellige Infrarotstrahlung schafft ein behagliches Raumklima und sorgt für gleichmäßige und angenehme Wärme. Wissenschaftliche Studien belegen: Strahlungswärme wirkt entspannend, fördert das Wohlbefinden und kann sogar das Immunsystem positiv beeinflussen. **Wasserführende Anlagen erreichen höhere Wirkungsgrade**

Ein besonderer Fokus liegt auf sogenannten wasserführenden Anlagen. Diese geben neben Raumwärme auch überschüssige Energie an einen zentralen Wärmespeicher ab. Dadurch können sie die zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgung eines Gebäudes unterstützen. In Kombination mit weiteren regenerativen Wärmeerzeugern wie Wärmepumpe oder Solarthermie lassen sich ganzheitliche Heizkon-

zepte umsetzen, die sowohl energetisch als auch wirtschaftlich interessant sind.

Nachrüstung- oder Teilerneuerung Neben der kompletten Neuinstallation moderner Feuerstätten ist in vielen Fällen auch eine technische Nachrüstung oder Teilerneuerung bestehender Anlagen möglich.

Austausch-Heizeinsätze, die heutigen Effizienz- und Emissionsanforderungen entsprechen, können oft in bestehende Kachelöfen integriert werden. Auch eine Umrüstung auf Pelletsysteme oder der Einbau von Abgasnachbehandlungssystemen gehört zum heutigen Leistungsangebot vieler Fachbetriebe.

Vorführungen, Gespräche, Fördermöglichkeiten

Im Rahmen der Kachelofentage 2025 informieren regionale Ofenbaubetriebe über diese und weitere Möglichkeiten. Interessier-

te erhalten vor Ort eine individuelle Einschätzung zu Machbarkeit, Investitionsrahmen und zu erwartender Energieeinsparung. Neben technischen Vorführungen und Ausstellungsgesprächen können sich Besucher auch zur Förderlandschaft beraten lassen. Unter allen Teilnehmerinnen und

Teilnehmern der Veranstaltung wird in diesem Jahr zudem ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro für den Einbau einer neuen Holzfeuerstätte verlost.

Weitere Informationen zur Aktion sowie eine Übersicht teilnehmender Betriebe finden sich unter www.kachelofentage.de. (akz-o)

Wer beim Möbelkauf mehr bezahlt, ist selber schuld!

Pers. Beratung m. Terminvereinbarung

Tel. 0 29 91 / 96 03 0

o. per E-Mail

verkauf@schulte-madfeld.de



Ich berate Sie gern in unserem digitalen Beratungsstudio zu einem von Ihnen gewünschten Termin
Ihre
Mechthild Witteler

- auch gern bei Ihnen zu Hause -

Unser Angebot umfasst nahezu alle europäischen Markenfabrikate; Lieferung in ganz Deutschland.

Der Geheim Tipp für Clevere

www.schulte-madfeld.de

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!



Kaminöfen sind die Wahl für alle, die das authentische Knistern vonbrennendem Holz und den unvergleichlichen Duft eines echten Feuers genießen möchten. Foto: GVOB/akz-o

„Was ist meine Immobilie wirklich Wert?“

Diese Frage stellen sich viele Eigentümer - ganz gleich ob mit Verkaufsabsicht oder aus reiner Neugier. Als regionaler Immobilienberater biete ich Ihnen eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung - persönlich, transparent und seriös.

Darüber hinaus für Sie da – vom Privatverkauf bis zur Rundum-Betreuung.

- Hochwertige Präsentation mit professionellen Fotos
- Vermarktung & Interessentenservice
- Verhandlungsführung & rechtssichere Abwicklung
- Begleitung bis zur Schlüsselübergabe

Jetzt anrufen und Marktwert erfahren.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler

Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de

**Kostenlose
Marktpreiseinschätzung**



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 28. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
20.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Lichtenau Jörg Waltemate
SPD Lichtenau Josef Hartmann
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser
Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und
Lichtenau. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl.
Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Wa-
renzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; feh-
lende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Nament-
lich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die
Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlineversion eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Das
Nationaltier
von
Schottland
ist ein
Einhorn.

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper

rundblick
LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 23. September

Rats Apotheke

Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten, 05258/98530

Mittwoch, 24. September

Aatal-Apotheke

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Donnerstag, 25. September

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Freitag, 26. September

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Samstag, 27. September

Sälzer-Apotheke

Lange Straße 23, 33154 Salzkotten, 05258/940610

Sonntag, 28. September

Apotheke am Salinenhof

Geseker Straße 10, 33154 Salzkotten, 05258/93232

Montag, 29. September

Apotheke Adorf

Hauptstraße 2, 34519 Diemelsee, 05633/91230

Dienstag, 30. September

Marien-Apotheke

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Mittwoch, 1. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Donnerstag, 2. Oktober

Diemeltal-Apotheke

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Freitag, 3. Oktober

Apotheke im Volksbank-Center

Bahnhofstraße 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Samstag, 4. Oktober

Alme-Apotheke

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Sonntag, 5. Oktober

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Montag, 6. Oktober

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957/9858990

Dienstag, 7. Oktober

Aatal-Apotheke

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Mittwoch, 8. Oktober

St. Laurentius-Apotheke

Paderborner Straße 62, 33178 Borcheln (Nordborchen), 05251/399931

Donnerstag, 9. Oktober

Amts-Apotheke Atteln

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Freitag, 10. Oktober

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Samstag, 11. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Sonntag, 12. Oktober

Diemeltal-Apotheke

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Montag, 13. Oktober

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957/9858990

Dienstag, 14. Oktober

Marien-Apotheke

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Mittwoch, 15. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Straße 47, 33154 Salzkotten, 05258/930500

Donnerstag, 16. Oktober

Apotheke am Salinenhof

Geseker Straße 10, 33154 Salzkotten, 05258/93232

Freitag, 17. Oktober

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Samstag, 18. Oktober

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957/9858990

Sonntag, 19. Oktober

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Montag, 20. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Dienstag, 21. Oktober

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957/9858990

Mittwoch, 22. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Straße 47, 33154 Salzkotten, 05258/930500

Donnerstag, 23. Oktober

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Freitag, 24. Oktober

Adler-Apotheke

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Samstag, 25. Oktober

Marien-Apotheke

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Sonntag, 26. Oktober

Rats Apotheke

Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten, 05258/98530

Montag, 27. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Dienstag, 28. Oktober

Alme-Apotheke

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Mittwoch, 29. Oktober

Matthäus-Apotheke

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Donnerstag, 30. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Straße 47, 33154 Salzkotten, 05258/930500

Freitag, 31. Oktober

Amts-Apotheke Atteln

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag, Angaben ohne Gewähr



Brillenschliff, Reparatur und Anpassung - nur ein paar Dinge, die Augenoptiker-Auszubildene innerhalb von drei Jahren lernen. Foto: DJD/ZVA/Peter Boettcher

Augen auf für diesen Beruf

Kein Tag wie der andere - warum sich der Einstieg in die Augenoptik lohnt

Fertig mit der Schule - und nun? Wie wäre es mit einem Beruf, der Zukunft hat und wirklich gebraucht wird?

In Deutschland tragen knapp 40 Millionen Menschen über 16 Jahren eine Brille.

Im Zuge des fortschreitenden demografischen Wandels und der weiter zunehmenden Bildschirmnutzung wird der Augenoptiker-Beruf immer wichtiger. Denn er ist mehr als „nur“ Brillen verkaufen.

In einem Augenoptikfachbetrieb zählen Handwerk und Kundenberatung.

Wer sich also für diesen abwechslungsreichen Beruf interessiert, sollte folgendes mitbringen: naturwissenschaftliche Kenntnisse, Fingerspitzengefühl, technisches Verständnis, Sinn für Ästhetik und gutes Einfühlungsvermögen.

Ein Beruf mit Tiefe, Verantwortung und Perspektive

Die Augenoptik ist ein Gesundheitshandwerk. Deswegen gehören neben der Kundenberatung und -versorgung mit Korrektionsbrillen und Kontaktlinsen ebenfalls Dienstleistungen rund um die Augengesundheit zum Tätigkeitsprofil der Experten für gutes Sehen. Optometristen erkennen mithilfe von KI und verschiedenen High-Tech-Geräten Auffälligkeiten am Auge und können fundierte Empfehlungen geben. Zum Beispiel den Besuch eines Augenarztes.

Messungen von beispielweise des Augeninnendrucks, die Überprüfung des Kontrast- und Farbensehens, des Gesichtsfeldes oder des Sehens in der Dämmerung gehören ebenfalls zu den Angeboten. All das hilft, Kunden zu bestmöglichem Sehen zu verhelfen und Sehprobleme zu lösen.

Einstieg zum Aufstieg

Ein Realschulabschluss oder Abitur sind ideale Voraussetzungen, um in der Augenoptik richtig durchzustarten. In der dreijährigen Ausbildung werden sowohl die Grundlagen des Augenoptiker-Handwerks als auch alle notwendigen beratungsbezogenen und kaufmännischen Kenntnisse vermittelt. Für Unentschlossene ist ein Praktikum in vielen Betrieben möglich, um herauszufinden, ob eine Ausbildung in diesem Gesundheitshandwerk passend ist.

Durchstarten für den richtigen Durchblick

Mit dem Gesellenbrief in der Tasche stehen alle Karrieretüren in der Augenoptik offen. Weitere Informationen dazu finden sich zum Beispiel unter www.be-optician.de. So können Gesellen sich berufsbegleitend oder in Vollzeit auf die Meisterprüfung vorbereiten und danach noch mehr Verantwortung im Betrieb übernehmen, eine Filiale leiten oder sich selbstständig machen - und auch selbst Azubis ausbilden. Alternativ werden an diversen Hochschulen Bachelor- und Masterstudiengänge in Augenoptik und Optometrie angeboten. (DJD)

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich

HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



Zuhause auf Zeit

Als Gastfamilie Austauschschüler/innen aufnehmen

Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein: Jedes Jahr freuen sich Jugendliche aus der ganzen Welt darauf, einen Schulbesuch in Deutschland zu machen und den Alltag bei einer Familie zu erleben. Die Gastfamilien schenken ihnen ein Zuhause auf Zeit.

Die Erfahrung zeigt: Einen internationalen Gast in die eigene Familie aufzunehmen, ist ein Erlebnis, das bereichert und verbindet - seien es ein paar Wochen, drei Monate oder ein ganzes Schuljahr! Nicht nur die internationalen Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren gewinnen durch die Begegnung unvergessliche Eindrücke. Auch die Gastfamilien erleben inspirierende Momente und können aktiv zum interkulturellen Austausch in Deutschland beitragen.

Experiment e.V., Deutschlands älteste gemeinnützige Austauschorganisation, vermittelt schon lange Gastkinder in ihre Familien auf Zeit. Seit über 90 Jahren werden weltweite Programme wie Schüleraustausche oder Ferienprogramme organisiert. Bei all diesen Programmen sind die Gastfamilien das Herzstück. Ob im Ausland oder in Deutschland: Durch die Offenheit, die eigenen Türen zu öffnen, werden Austauschträume wahr! Und es entsteht ein neues Zuhause fernab der Heimat, das in Erinnerung bleibt.

Bevor sie ein Gastkind bei sich aufnehmen, machen sich viele Familien Gedanken. Kann man wirklich eine fremde Person in den Kreis der Familie aufnehmen? Wird sie sich wohlfühlen? Wie kann man Probleme ansprechen?

Viele Gastfamilien berichten jedoch, dass diese Bedenken rasch verflogen sind. Denn die Verbindung und Zuneigung zum Gastkind entstehen oft schon nach kürzester Zeit - ehe man sich versieht, fühlt es sich wie ein eigenes Kind an. Die Organisation betreut die Familien bei Fragen und stellt zudem eine ehrenamt-

liche Ansprechperson aus der Region bereit.

Das Besondere: Mit Experiment können fast alle Gastfamilie werden! Egal ob auf dem Land oder in der Stadt, ob alt oder jung, ob Klein- oder Großfamilie. Entscheidend ist die Freude an Vielfalt und an kulturellem Austausch.

Und der Wille, Zeit mit dem Gastkind zu verbringen und ihm zu zeigen, wie das Leben in Deutschland aussieht.

Interessierte Familien finden unter www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden ausführlichere Informationen. (akz-o)



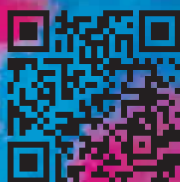
Gastfamilien schenken Austauschschüler/innen ein Zuhause auf Zeit. Foto: Privat/Experiment e.V./akz-o



Mach Dein Ding
mit uns!

Deine Karriere:

Du bist der
Rundblick
Lichtenau &
Bad Wünnenberg



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams in
Bad Wünnenberg und Umgebung als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Teilzeit (10-15 Std./Woche)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Bad Wünnenberg

**Jetzt
am Lager:**
Dachlatte/Konstruktions-
vollholz 40/60 mm
gehobelt in 5 Meter

SCHUMACHER

TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand + Ausstellung

TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL · LICHTPLATTEN

SANDWICHELEMENTE · METALLDACHPFANNEN

ALUWELLE · DOPPELSTEGPLATTEN · ALU DIBOND

KANTTEILE AUF MASS · BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr,
ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de

